

„Intelligente Infrastruktur für vernetzte Mobilität“

Dienstag, 30. Mai 2017, von 18:30 bis 20:30 Uhr

Hotel NH Collection Berlin Friedrichstraße
Friedrichstraße 96, 10117 Berlin

Welchen Beitrag können intelligente Straßen und eine intelligente Infrastruktur im weiteren Sinne zur Mobilität der Zukunft leisten?

Schon heute entstehen rund um die Infrastruktur Straße viele Daten, die zur Verkehrsflusssteuerung oder der Vorabinformation zur Warnung vor Gefahrenstellen (Staus, Baustellen, ..) der Verkehrsteilnehmer und Fahrzeuge genutzt werden. Doch dies ist erst ein Anfang. Viele Akteure sind auf der Suche nach neuen Ansätzen und Lösungen. Digitale Testfelder erproben das digitale Zusammenspiel der Fahrzeuge untereinander und mit der Infrastruktur. Parallel entstehen an der Infrastruktur selbst und über Mautsysteme neue Datenquellen. Welche Chancen bieten sich:

- Große Datenströme werden enge Begleiter der Mobilität der Zukunft sein. Automatisiertes und autonomes Fahren und eine enge Vernetzung der Verkehrsteilnehmer untereinander und mit der Infrastruktur lassen sowohl großen Datenbedarf als auch neue Qualitätsstufen von Mobilität erwarten.
- Daten einer intelligenten Verkehrsinfrastruktur eröffnen Potenziale für eine bessere Qualität der Verkehrsdienstleistung, höhere Verkehrssicherheit, eine effizientere Nutzung der Infrastruktur, geringere Umweltwirkungen, eine integrierte Energieversorgung und proaktives Infrastrukturmanagement.

Angesichts der Entwicklungen in der Kommunikationsinfrastruktur (5G, Breitband, ..) und den Tendenzen der Fahrzeugentwicklung zur stärkeren Unabhängigkeit stellen sich Fragen:

- Wie sieht die Mobilität der Menschen und der Wirtschaft in der digitalen Zukunft aus – nicht nur für Nutzer von Autos und öffentlichem Verkehr, auch für Radfahrer und Fußgänger?
- Wie sollen die Straßen der Zukunft aussehen?
- Welche Daten sollen, müssen und dürfen Straßen der Zukunft liefern, um den Weg in die Mobilität der Zukunft zu erleichtern?
- Wie sieht das digitale Infrastrukturmanagement der Zukunft im Bereich der Straße aus?

Die Veranstaltung soll dazu beitragen, erste Antworten auf diese Fragen zu geben und Anforderungen an eine intelligente (Straßen-)Infrastruktur für vernetzte Mobilität auszuloten.

„Intelligente Infrastruktur für vernetzte Mobilität“

Dienstag, 30. Mai 2017, 18:30 – 20:30 Uhr

Hotel NH Collection Berlin Friedrichstraße, Raum Madrid
Friedrichstraße 96, 10117 Berlin

- 18:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer
- 18:30 Uhr **Begrüßung**
Eduard Oswald
Präsident, Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.
- 18:40 Uhr „Leben und Mobilität in der digitalen Gesellschaft“
Thomas Bendig
Forschungskoodinator, Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie
- 19:00 Uhr „Unsere Perspektiven für digitale Mobilität“
Norbert Barthle MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur
- 19:20 Uhr **Panel: „Intelligente Infrastruktur für vernetzte Mobilität auf den Straßen“**
Thomas Bendig
Forschungskoodinator, Fraunhofer-Verbund IUK-Technologie
Dr. Tobias Miethaner
Leiter der Abteilung Digitale Gesellschaft, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Prof. Dr.-Ing. Markus Oeser
Leiter des Instituts für Straßenwesen, RWTH Aachen
Andreas Reich
Leiter Vorentwicklung Elektrik/Elektronik, Audi AG
Dr. Joachim von Lukowicz
Mitglied der Geschäftsleitung, Hochtief PPP Solutions GmbH
Moderation:
Volker Wieprecht, radioeins
- 20:25 Uhr **Schlusswort**
Eduard Oswald
Präsident, Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.
- 20:30 Uhr **Empfang**